

Menschen aus unserem Ortsbereich

Mit dieser Serie wollen wir Ihnen engagierte Menschen aus dem Ortsbereich Zoo vorstellen. Die Beispiele sollen Sie anregen, nicht still zu sitzen, sondern Ihr Leben in die Hand zu nehmen, aktiv zu gestalten. Engagement für und in der Gesellschaft heißt sinnvolle Freizeitgestaltung, mehr Zufriedenheit und Glück im Leben. Machen Sie etwas daraus, denn Sie haben nur eins!

Ein Dankeschön an Genossen



Georg Jung (li.) und Gerhard Geisen (re.) dankten Elfriede Trautmann und Karl-Heinz Wagner für ihr langjähriges Engagement. Foto: STADTANZEIGER

Neunkirchen (js). Statt gegen Jahresende eine Fahrt zu unternehmen oder in geselliger Runde zum Fraktionsabend zu bitten, hatten sich der Stadtverband und die Stadtratsfraktion der Neunkircher SPD einen geselligen Abend gemeinsam ausgedacht, in dessen Rahmen die ehemaligen Mandatsträger im Mittelpunkt standen. Recht gross war das Revirement nach den jüngsten Wahlen gewesen, so dass Fraktionsvorsitzender Gerhard Geisen und der Vorsitzende des Stadtverbandes, Georg Jung, viele Weggefährten begrüßen konnten, die nicht mehr dem Stadtrat, Kreistag bzw. einem der Ortsräte angehören.

Es solle ein berechtigtes Dankeschön sein, denn ohne das Engagement der Ausgeschiedenen hätte so manches nicht erreicht werden können, unterstrichen Geisen und Jung zu Beginn des gemütlichen Abends in der Stummschen Reit-

halle. Alle ehemaligen Mandatsträger/innen erhielten ein Weinpräsent; zwei wurden dabei besonders hervorgehoben: Elfriede Trautmann und Karl Heinz Wagner vertraten die Neunkircher SPD seit den 60er Jahren in unterschiedlichen politischen Gremien.

Elfriede Trautmann ist langjähriges aktives Mitglied in unserem Ortsverein, der AsF und bei den Naturfreunden Kirkel, Sie war viele Jahre Stadtrats- und später Kreistagsmitglied.

Verantwortlich:

SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo, Willi Kräuter, Schützenhausweg 32, 66538 Neunkirchen, Tel.: 06821/ 27614, Mail: pr@mbkw.saarland.de



Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 24 - 12/99

<http://www.spd-saar.de/ov/nk-zoo>



Nikolaus-Wanderung

Mit dem Förster ins Revier
Samstag, den 4.12.99

14.30 h, ab Naturfreundehaus

mit Oberforstdirektor
Gernot Scheerer
anschließend Weihnachtsüber-
raschung für unsere Kleinen und
Glühwein für die Großen



Sie scheinen nicht auszusterben: Die Ewiggestrigen !

Manche mögen es mit Kopfschütteln registriert haben: Am 4. Spetember demonstrierten in der Neunkircher Innenstadt 200 Menschen gegen einen kleinen Laden an der Ecke Marienstraße/Röntgenstraße. Er heißt "Studio 88". Warum?

In Kreisen Ewiggestriger steht die Zahl 88 als Synonym für "Heil Hitler". Der Buchstabe "H" ist der 8. des Alphabets. Der Laden wird von zwei bekannten Neonazis betrieben: Peter Strumpler, der bereits wegen neofaschistischer Gewalttaten verurteilt und erneut in erster Instanz zu einer Haftstrafe verurteilt ist, und Matthias Lindner.

Der Laden dient als Anlaufstelle für Nazi-

Skins. Einen ähnlichen Laden gibt es im Saarland nur noch in Saarlouis.

Im "Studio 88" werden T-Shirts mit Nazi-Parolen, Stichwaffen, Militärkleidung, Tonträger mit rassistischen und faschistischen Texten und andere menschenverachtende Dinge vertrieben.

Seit Bestehen des Ladens ist ein verstärktes Auftreten von Nazi-Skins in Neunkirchen zu beobachten: Im August wurden bereits dreimal Gräber des jüdischen Friedhos ge-

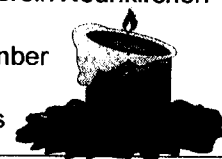
Adventskaffee

der Arbeitsgemeinschaft für Frauen
(AsF) im SPD Ortsverein Neunkirchen
-Zoo

Samstag, 11. Dezember

15.00 - 18.00 Uhr

im Naturfreundehaus



Neues aus dem Zoo

Zebrastute "Sheila" in Neunkirchen eingetroffen

Dank der Spende der Metzgerei Hoffmann aus Heiligenwald war es dem Neunkircher Zoo möglich, seinen Zebra-Bestand um eine erwachsene Stute zu ergänzen. Das Tier stammt aus der Zucht des Tiergarten Nürnberg und gehört wie die bereits vorhandenen Zebras zur Gruppe der Böhm-Zebras. Da Zebras in der Natur in Haremsverbänden leben, sollte der Hengst "Rico" wenigstens zwei Weibchen erhalten. Hoffen wir, dass diese Spende zu weiteren anleitet.

Öffnungszeiten:
täglich 8.30 bis 18 Uhr
(Kassenschluss: 17 Uhr)

Besuchen auch Sie
unseren Zoo!



Fortsetzung von Seite 1: Die Ewiggestrigen!

schändet; einem aktiven Antifaschisten wurden Haustür und PKW beschädigt; Anfang Oktober wurden bei Restaurierungsarbeiten am Hochofen zwei Bomben mit einem Transparent mit Hakenkreuz und "Rudolf Hess"-Aufschrift (als SS-Rune) vorgefunden. Viele in Politik und Presse begegnen diesem Tun mit beharrlichem Verschweigen, weil sie befürchten, die rechte Szene sonst aufzuwerten. Das ist eine Haltung. Schön wäre es, wenn diese Herren ihre Sichtweise auch auf das Privat-Fernsehen anwenden würden, um unsere Kinder und Jugendlichen von katastrophalen "Vorbildern" zu schützen.

Eine andere Sichtweise könnte nämlich sein, dass Eltern davor gewarnt werden müssen, dass ihre Kinder womöglich für diese Ideologie des Hasses und der Menschenverachtung angestachelt werden können! Denn es sind auffallend viele Jugendliche, die den rechten Hass propagieren. Arbeitslosigkeit, Demütigung und fehlender sozialer Halt bilden den besten Boden dafür. Wer schweigt, der begegnet nicht solchen Auswüchsen. Wer sich über weitere Einzelheiten informieren möchte, wende sich an das Aktionsbündnis gegen den "Laden 88", Postfach 1646 in 66516 Neunkirchen.

Vormerken!

**Friedrich Decker muss
Oberbürgermeister bleiben!**
Eine Veranstaltung mit
**Marx, Rothschild & Tillermann
Gerhard Bungert
Georg Seitz
Welljerholz**

12. Januar, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus
- Eintritt frei! -

26.11- 5.12. Stummplatz Neunkircher Weihnachtsmarkt

FVN in Not

Den an der Neunkircher Fernstraße beheimateten Verein erwischt es zur Zeit knüppeldick. Gegen den TSC Neunkirchen musste das Bach Team aufgrund von Personalmangel sogar das Spiel der Reserven absagen. Dirk Braun laboriert an einer Meniskusquetschung und einem doppelten Bänderanriss im Knie. Auch Torhüter Ralf Förster hat es mit einer Meniskusquetschung erwischt.

Die schlimmste Hiobsbotschaft war jedoch der Kreuzbandriß von Christian Kiefer im Spiel gegen Jägersburg. Zählt man jetzt noch die Langzeitverletzten (Michael Lißmann Achillessehnenriß / Ralf Heyser Meniskus- und Bänderschaden im Knie) hinzu, ist es erstaunlich, wie gut der Platz dieser Mannschaft inne hat. Der Bliesbote wünscht den verletzten Spielern auf diesem Wege eine schnelle Genesung.

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: ☎202 654 (je cbm 10 DM)
Abfallberatung: ☎202 653
Kanalprobleme: ☎202 659
(nach Dienstschluss: ☎202 650)
KEW-Stördienst: ☎2000 (auch nachts!)
Polizei, Unfall: ☎110
Feuerwehr: ☎112
Notarzt/Rettungsleitstelle: ☎19 222

Naturfreunde-Infos

28.11.99

Wanderung Alschbach-
Blieskastel, ab 9.00 h NFH,
14 km

12.12.99

Wanderung NFH Bieler
Weiher, ab 9.00 h NFH, 10 km

16.12.99

Adventsfeier, 18.30 h, NFH
**Nähere Infos bei Uwe Toosbuy (Tel. 06821/
865051)**

Gruppenabende an jedem 1. und 3. Donners-
tag im Monat, 20.00 h, im Naturfreundehaus.



**Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern
schöne
Weihnachts-
feiertage.**



1999 ehren wir folgende Mitglieder für ihre
langjährige Mitgliedschaft:

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Karl-Ferdinand Weis

für 35 Jahre Mitgliedschaft

Wolfgang Herold

für 30 Jahre Mitgliedschaft

Joachim Schmitt, Manfred Geiss,
Horst Westrich, Elfriede Trautmann
und Georg Klein

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Dieter Braun, Karl-Heinz Altherr,
Peter Lindner und Dieter Hippchen.

Ihnen allen danken wir herzlich für die Treue
zur Sozialdemokratischen Partei und bitten
sie um weiteren Einsatz für unsere Grund-
werte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.